

Selbstlosigkeit die Fülle darreicht. Schöpfungskräfte liegen in euch, die sich ohne Einschränkung entfalten und euch zu Mitschöpfern an Meiner Seite machen. Es gehört die grenzenlose Weite dazu, durch nichts und niemanden eingeschränkt, dann das Licht, der Glanz, die Begegnungen untereinander, die gehörte Musik, die Begegnungen untereinander, die geprägt sind von gegenseitiger Achtung und tiefer Zuneigung. Und vergeßt die Freude nicht, die ein Teil eures Wesens ist, und die sich im Einssein mit Mir dann voll und ganz entfaltet hat. Denn auch Ich Bin die Freude. Vor allem aber gehört dazu ein Austausch mit Mir, der Ich in euch lebe, der Ich das Leben in euch Bin und euch an allem teilhaben lasse, was Mein ist.

UR durch Anta Wof: UR-Ewigkeit in Raum und Zeit: 349
388 ‚Was Mein ist, fließt Meinen Kindern als Eigentum zu; was Meine Kinder sich selbst erwerben, schließe Ich in Mein Personrecht ein!‘

Kontext: Ewigkeitsprinzip UR durch Anta Wof: Zehn kleine Bausteine: 143

139 „Ich habe dich gehört!“, erwidert Gott. „Nun wisse: Ich und Meine Bauleute sorgen sich um jede Seele, auch gleichgültig, woher sie kommen, aber nicht, wohin sie gehen! Merke: das gilt auch denen, die du in den Abgrund risset! Es soll keine Seele ewig los von Meinem Lichte sein! Was du erstrebst, die ewige Verbannung, tritt niemals ein! Zeit, Satan, spielt bei Mir keine Rolle; trotzdem messe Ich sie ab, des sei gewiss! Denn Mein ist Ewigkeit um Ewigkeit!

UR durch Anta Wof: UR-Ewigkeit in Raum und Zeit: 63
169 Hier zeigen wandelbare Gesetze eine unbegrenzte Güte an. Raum und Zeit sind Mein!

UR durch Hans Dienstedt: Meine und eure Glückseligkeit: 10.03.2012, 3

Ich Bin der Ich Bin von Ewigkeit zu Ewigkeit, und alles was ist, ist aus Mir – und Ich werde nichts, was Mein ist, verlieren.

UR durch Hans Dienstedt: Wahner Friede beginnt immer im Inneren: 14.12.2013, 4
Bleib in Meinem Frieden, gedenket Meiner, und wisset wohl: Ich Bin das tiefste Wesen in allem, was ist. Ich, der Friede, euer Schöpfer und Vater, der euch in Christus auch Bruder ist.

Kontext: EIN Kindervolk UR durch Anta Wof: Der Eine: 128

71 „Sprach Ich von Meinem Volk – und es gibt in Ewigkeit nur dieses eine, wie Ich der EINE bin –, dann sollt Israel, euretwegen, auch aber für die Zukunft aller Menschen, es erkennen, wenn es wollte, dass all die Namen dieser Welt wie die Materie vergänglich sind. Richtig heißt die Kinderschar MEIN! Ich schuf sie Mir zur väterlichen Schöpferfreude; das Volk ist Mein, und bedarf es ewig keines andern Namens. Wenn schon, für euch verständlich, so sei der Name umgedeutet in das heilige JESURUN

UR durch Anta Wof: UR-Ewigkeit in Raum und Zeit: 382
558 Ja, alle Kinder sind Mein, ihr und die Nachkommenschaften.

Kontext: Lieband UR durch Hans Dienstedt: Alles unterliegt dem Gesetz Meiner unendlichen Liebe: 36.08.2012, 1
Meine Liebe kann durch nichts und niemanden in ihrer Einmaligkeit beeinträchtigt oder beschnitten werden, was gleichzeitig bedeutet, daß es nichts Erhabeneres, Herrlicheres, Größeres und Stärkeres gibt. Meine Liebe ist unbisiegbar, und darauf beruht Mein Wort: daß Ich nichts, was Mein Eigen ist, verlorengehen lasse. Und alles ist Mein Eigen! Also werde Ich alles wieder in die Einheit zurückführen, aufdaß auf ewig eine unzerstörbare Harmonie in allem und mit allem herrscht.

UR durch Jakob Lorber: Die Haushaltung Gottes: Buch 1, Kapitel 11
29 Und nun siehe, du blinder Schreiber dieses Meines neuen lebendigen Wortes in dir wie auch in euch allen, und betrachte den Adam, wie er nun war im Paradiese ein vollkommener Mensch bis auf eines, mit welchen Fähigkeiten er ausgerüstet war, vollkommen ein Herr der Erde; und alle diese seine Vollkommenheiten waren nur ein Geschenk von Mir, und er erhielt sie bis zur Zeit, da er ein einziges Mal Meiner vergaß, nachdem der Engel unsichtbar wurde seinen Augen.

30 Und nun siehe, dieses alles, was der Adam besaß als Geschenk, will Ich euch geben als bleibende Gabe und noch zahllos Mehreres und noch unendlich Größeres, das Ich Selber bin, und alles, was Mein ist, soll auch ever sein, so ihr Mich liebet, und sonst nichts als liebet!

31 Aber wo ist eure Liebe, die Ich so teuer erkaufte und ewig Mein nennen möchte? Oh, dieser gibt es gar so wenig mehr auf der Erde! Sie ist so leicht und so dual, und ihr wollt sie nicht und suchet sie auch nicht, wo sie eurer hart, und verschmähet den hohen Preis in ihr!

UR durch Jakob Lorber: Himmelsgäben: Buch 2, Kapitel 42027.7 & Die Haushaltung Gottes: Buch 2, Kapitel 93, Absatz 8
13 Wer Mich liebt, der muss Mich lieben Meiner Selbst willen, aber nicht der weltlichen Vorteile halber – und Ich werde ihm darum geben Meine Liebe, welche da ist das wahre, ewige Leben; und alles was Mein ist, wird auch sein sein.

UR durch Jakob Lorber: Himmelsgäben: Buch 1, Kapitel 40121.4
8 O seht solches ein und seid allezeit ohne Furcht! Denn Mein Reich muss allezeit unter mancher Prüfung an sich gerissen werden. Und es muss die rechte Liebe allezeit die Feuerprobe bestehen, wie das reine Gold; denn ohne solche Probe ist sie Meiner nicht wert.

9 Seht hin auf den reichen Jüngling im Evangelium, und ihr werdet dort alsobald finden, wie weit er noch von Meinem Reich entfernt ist. Und betrachtet den Samen unter den Dornen (Weltlust usw.), welche Frucht da zum Vorschein kommen kann! Daher seid nicht gleich diesem Jüngling und nicht gleich dem Samen unter den Dornen, sondern zeigt Mir das Gold eurer Liebe, so werdet ihr leben!

UR durch Hans Dienstedt: Euer Weg zu Mir zurück: 08.12.2007, 4
Wer so handelt, der handelt in der Vollmacht des Sohnes und der Tochter, die ihr seid. Und Ich sage euch, ihr werdet leuchtende Spuren hinterlassen, und alle, die ihr segnet und berührt mit Meinem Segen, der dann euer Segen ist, werden von Stund an nicht mehr dieselben sein; und dies gilt für alles, Meine Getreuen. Es gilt für die Elemente, für die Gestirne, für die Pflanzen und Tiere, es gilt für die gesamte Schöpfung, die Ich euch auch anvertraut habe. So entwindet euch euren kleinen, menschlichen Bewußtsein, und findet zu dem, was ihr in Wahrheit von Ewigkeit zu Ewigkeit seid: Söhne und Töchter der Himmel, denen alles gehört, was Ich besitze, und was Ich Mein nenne. Alles, was ihr mir zuschreibt, liegt auch in euch.

UR durch Hans Dienstedt: Mein heiliger Wille ist roteine Liebe: 14.05.2011, 3
Mein Kind, Ich liebe dich. So gehe auch du in dein Herz und laß daraus deine Empfindungen emporsteigen, die lauten mögen: „Vater, auch ich liebe Dich.“ Dann sind wir Zwei innigst verbunden, und dein Leben mit allem, was dir darin bereitet wird, liegt in Meinen Händen. Und Ich, die Allmacht, weiß das, was Mein ist, zu führen und zu beschützen.

Noch einmal: Ich liebe dich.

Kontext: UR nachfolgen UR durch Anta Wof: Wenn ihr nicht werdet wie die Kinder: 165
35 An diesem Tage bleibt es ruhig; auch keine Siedlung kommt ihm in den Weg. Allmählich, es wird wieder Abend, führt die Trampelspur einen Berg hinan, nicht sehr hoch. Ein Zeichen, muss er denken: der gute Heiland macht den Gang mir leicht und wäre es doch richtig, wenn ich mein Päckchen tragen darf. ‚Kreuz‘, nannte es der Herr. »Wer nicht sein Kreuz auf sich nimmt und folgt MIR nach, ist Mein nicht wert!«

UR durch Jakob Lorber: Himmelsgäben: Buch 2, Kapitel 43008.8

9 **Wer** von euch wird einen heiratssüchtigen jungen Mann oder desgleichen eine Jungfrau tadeln? Vor der Welt ist solches billigst! Aber siehe, nicht also ist es bei Mir! Denn wer da zuvor nicht lebendig Meiner süchtig wird, der ist ein Weltgeller, und die Jungfrau ist Mir gegenüber eine verächtliche Dirne! Denn wer da immer über etwas Flüchtiges Meiner auch nur eine Stunde lang vergessen kann, der ist Meiner nicht wert. Und Ich wende wahrlich sofort Mein Angesicht weg von ihm und sehe ihn nicht eher an, als bis er Mir alles opfern wird, was er hat. Denn Ich bin Gott, von dem alles abhängt, und weiß, warum Ich den Menschen erschaffen habe!

UR durch Jakob Lorber: Himmelsgäben: Buch 2, Kapitel 47092.7

2 **Höre**, du Mein Töchterchen Ich, dein Herr und dein Vater, habe dich überaus lieb, darum Ich dich auch von allen denen leiblichen Übeln befreit habe, so dass du nun vor lauter Gesundheit völlig strotzt. Und Ich habe eine Freude an dir darum, dass du darob Meiner nicht vergisst, die so manche andere, denen Ich auch geholfen habe; da sie aber gesund wurden, da fingen sie an, sich alsbald so sehr in die Welt hinein zu freuen, dass sie dann bald Meiner so vergaßen, als hätten sie Mir nicht das Kleinste, sondern alles nur ihrer Natur und den Weltärzten zu verdanken.

UR durch Jakob Lorber: Himmelsgäben: Buch 3, Kapitel 40081.5

4 **Mein Reich** ist nicht von dieser Welt, daher gebt dem Kaiser, was sein ist, und Mir, was Mein ist – nämlich euer Herz in gehorsamer, reiner Demut. Um alles Übrige kümmert euch nicht, denn Ich euer Vater bin ja mitten unter euch. Daher seid gehorsam eurem Fürsten; nehmt willig ohne Murren das leichte Kreuz auf eure Schuttern und folgt, euch selbst verleugnend, in aller Liebe und Sanftmut Mir nach, so werdet ihr leben und lebendig machen in Meiner Gnade, was ihr nur immer anblicken werdet in Meinem Namen.

Kontext: Liebeklang UR durch Jakob Lorber: Psalmen und Gedichte: Buch 1, Kapitel 36

3 **Kann** ohne Meiner wer Tote erwecken? / Oder ohn Meiner was Gutes bezwecken? / Wer kann da töten den Menschen zum Leben? / Wer kann die Toten zur Liebe erheben?! / Wer mag das Licht in die Gräber noch spenden? / Ja, selbst zur Hölle die Engel noch senden!? / Ich nur allein kann das alles vollbringen, / Mein ist der Wille und Mein das Gelingen. / Kinder! O glaubet, um euch zu vollenden / trage Ich euch auf den segnenden Händen!

UR durch Jakob Lorber: Psalmen und Gedichte: Buch 1, Kapitel 47

1 **Gedenke** Mein und traue Mir, / dein Herz Mir weihe für und für; / und was du immer möchtest erlangen, / es soll dir darob nimmer bangen, / Ich werd’s dir treu und sicher geben, / das tauglich ist fürs ew’ge Leben. / Und deines Herzczens edle Triebe, / die reine wahre Bruderliebe,

UR durch Jakob Lorber: Psalmen und Gedichte: Buch 1, Kapitel 57
1 Ein frommer Sinn / sei dein Gewinn, / treu verharre / durch die Jahre / deiner Jugend / voll der Tugend. / In der Liebe / reinstem Triebe / hin zu Mir / auf Erden hier, – / dann bist du Mein, / des kannst dich freun!

2 **Ja** ewig Mein, / wirst’s nie bereun, / Mein zu werden / auf der Erden, / ganz von Herzen / ohne Schmerzen, / schon hienieden / ganz im Frieden, / ist das viel? / Dem Ich’s enthüll’, / wer kann rauben / solchen Glauben?!

UR durch Jakob Lorber: Psalmen und Gedichte: Buch 1, Kapitel 67
4 Darum sei dir / auf Erden hier / Meiner Gnade / Bundeslade / in dem Herzen / ohne Schmerzen, / Lieb für Liebe / Trieb dem Triebe, / Ich in dir / wie du in Mir, / kannst dich freun / wirst ewig Mein!
5 Und wie gesagt, / sei’s nicht vertagt, / du wirst’s sehen / selbst verstehen / was Ich sage / und ertrage / dir zuliebe / all’s für Hiebel / Darum sei / Mir allzeit treu, / dann bist Mein, / des kannst dich freun!

Kontext: Gutssammlung zur Bewusstwerdung & Nachforschung UR durch Hans Dienstedt & Anta Wof & Jakob Lorber
MEIN

„Ich bin“ | „Kommet“ | „Reservatio mentalis“ | A und O | Abbild | Abendmahl | Abschreiber | Acker | All-Teil | All-Wesen | All(es) | Allerheiligstes | Alles-Wissen | Allmachtsschaffen | Allwissen | Alter | Amen | Amt | Anbild | Angebot | Angesicht | Anklopfen | Anliegen | Anraten | Antlitz | Antrag | Apostel | Appell | Arbeitszweck | Arm | Aspekt | ATMA | Aufbau | Aufenthalt | Aufheben | Aufruf | Auftreten | Auge | Augenmerk | Ausatmen | Auserwählter | Außenlebensäther | Außenmenschliches | Äußeres | Ausspruch | Bau | Befehl | Begehren | Bei-euch-Sein | Beihilfsgut | Beispiel | Beistand | Bekentnis | Benehmen | Besitz | Bestreben | Bethlehem | Betrübssein | Bewusstsein | Bild | Bildnis | Bindeglied | Blick | Blut | Boden | Bogen | Born | Brausen | Brot(es) | Bruder | Buch | Bund | Braudenadenfuer | Bündnis | Cherub | Christuslicht | Dach | Dank | Dasein | Demutsgebet | Demutsopfer | Denken | Diadem | Diener | Dienst | Diktieren | Diorama | Domizil | Doppelsegen | Draußen | Dritter | Dual | Dulder | Ebenbild | Ebenmaß | Eifer | Eigen | Eigentum | Einatmen | Einfließen | Einwirken | Empyreum | Endzweck | Energiefluss | Engel | Engelsfürst | Entgegenkommen | Entschluss | Entschlusswille | Epheta | Erbarmen | Erbe | Erdenleben | Erdenweg | Erdreich | Erhaltungswille | Erleben | Erlösertum | Erlöserwerk | Erlösungsofper | Erlösungswerk | Erlösungsziel | Ernährer | Ernst | Erscheinen | Erster | Erstgebot | Erstkind | Erziehungswort | Evangelium | Ewig | Examen | Fasten | Feind | Feld | Feuer | Feuer-Element | Feuerlicht | Firmament | Fleisch | Fleischlich-Menschliches | Fleischsmensch | Fluch | Fortkommen | Frager | Freiheitswerk | Freund | Friede | Führungsprinzip | Füllhorn | Fürst | Fuß | Ganzes | Gast | Gebaren | Geben | Gebet | Gebiet | Gebot | Gedanke | Gedankengut | Gedicht | Gefährte | Gefolge | Gegenspieler | Gegenüber | Gegner | Gehege | Geheimnis | Geheimtschreiber | Geheiß | Gehen | Geist | Geistlicht | Gelingen | Gelübde | Gepäck | Gericht | Geschenk | Geschöpf | Geschoß | Geset | Gesetzeswerk | Gesicht | Gewand | Gewinn | Gezelt | Glanz | Gleichnis | Gnadenbrot | Gnadenbuch | Gnadenheil | Gnadenlicht | Gnadenmaß | Gnadenwort | Gold | Golgatha | Golgatha-Opfer | Gott-Anteil | Gott-Genau | Gott-UR-Teil | Gott(es)tum | Gottesherz | Gottesreich | Gotteswille | Gotteswort | Gottgeist | Gottlicht | Gottprinzip | Gottsein | Gutswesen | Grimm | Grund | Grund-Notopfer | Grundaufbau | Grundelement | Grundelement | Grundfundament | Grundprinzip | Grundsatz | Grundvermögen | Grundwort | Gruß | Gut | Haben | Halt | Handeln | Haupt | Hauptanliegen | Hauptaugenmerk | Hauptgebot | Hauptmann | Haus | Heil | Heil(s)verfahren | Heilandsname | Heiligskeitsprinzip | Heiligsein | Heiligtum | Heillandsleben | Heimführungs-Instrument | Helfertum | Herdbruch | Herdfuer | Herrschaftschatz | Herrschaftswille | Herz | Herz(ens)kind | Herzen | Herzeleid | Herzensfreund | Herzenslieblichen | Herzschlag | Himmel | Himmelreich | Himmelsborn | Himmelsfürst | Himmelslichtmeister | Himmelsmeister | Himmelsabbat | Hinweis | Hinzutun | Hoch-Vollendet | Hochziel | Hoherpriester | Hut | Ich | Ich-Bin | Impfstoff | Inneres | Innerstes | Instrument | Israel | Ja | Jahr | Jerusalem | Jesurun | Joch | Jude | Jünger | Kampf | Kelch-Gefäß | Kind | Kind-Negativ | Kindchen | Kindervolk | Kindlein | Kindwerk | Kleid | Klopfen | Knecht | Kommen | Königreich | Königtum | Körnlein | Kraftstrom | Kreuz | Kreuzlein | Kronsegen | Lämmlein | Land | Leben | Lebensfeuer | Lebensherz | Lebenslicht | Lebensmaß | Lebensquell | Lebensreich | Lebensru | Lebenszustand | Lehrart | Lehrgut | Leib | Leibrock | Leibschreiber | Leiden | Leidensgefahrte | Lernerprinzip | Letztes | Leuchter | Leuchfeuer | Licht | Licht-Heilig | Licht-Tun | Lichteigel | Lichtfunke | Lichtfürst | Lichtgebot | Lichtgewand | Lichtgewölbe | Lichtreich | Lichtteil | Lichtvolk | Lieben | Liebe-UR-Opfer | Liebe-Wille | Liebanker | Liebbuder | Liebeeifer | Liebefuer | Liebeflammenlicht | Liebegeist | Liebegesetz | Liebelicht | Liebeopfer | Liebes | Liebesbote | Liebesgebot | Liebesgeist | Liebeslicht | Liebestrahl | Liebestrom | Liebesverständnis | Liebeswunsch | Liebetag | Liebeträger | Liebewille | Liebewort | Liebewunsch | Liebezichen | Liebling | Lieblingseigel | Lieblingstrank | Lied | Lob | Lohn | Lösehaus | Lustrum | Macht-Makrokosmos | Machtwort | Mahnen | Makro | Mantel | Maß | Maßstab | Menschenname | Menschensohnzeichen | Mietknecht | Missfallen | Mitleid(en) | Mittel | Mund | Muß | Mußgesetz | Nachbar | Nachfolge | Nahesein | Nährvater | Name | Namensgefährte | Negativ | Niedersteigen | Oberstadtrichter | Odem | Offenbarungswort | Ohr | Öl | Opfer | Opfergang | Opferlicht | Opfersieg | Opferweg | Ordnungsfürst | Ordnungsträger | Panier | Personrecht | Platz | Priester | Priesterbuch | Priesterfrieide | Priestergeist | Priestersegen | Priesterstum | Prinzip | Problem | Prophet | Pulsschlag | Räderwerk | Rat | Rechnungsbuch | Recht | Reden | Regen | Regiment | Reich | Reichtum | Reservoir | Revier | Rhythmus | Richterspruch | Ritter | Römer | Rosenlöchterchen | Rückführwerk | Rufen | Ruhm | Rüstzeug | Salz | Same | Samensteuerer | Schaffen | Schaffensdrang | Schaffensimpuls | Schein | Scheintod | Schiff | Schiffmann | Schlusstein | Schmuck | Schöpfer-Gegenüber | Schöpfer-Opfer | Schöpfer-Sein | Schöpfer-Teil | Schöpferauge | Schöpferfeuer | Schöpferjubil | Schöpferplan | Schöpferprinzip | Schöpfersegen | Schöpfertum | Schöpferwerk | Schöpferwesen | Schöpferwille | Schöpferwort | Schöpfungsbuch | Schöpfungsfeld | Schöpfungsgeheschen | Schöpfungsgesetz | Schöpfungskind | Schöpfungsuhrwerk | Schöpfungs-wille | Schöpfungsziel | Schreiben | Schreiber(n) | Schutz | Schweigen | Schwerstes | Schwert | Schwertträger | Seelchen | Seelenkind | Segen | Segensdank | Segenswort | Seher | Sein | Selbst | Sendling | Seraph | Sich-Offenbaren | Sieg | Sinn(en) | Sohn | Soll | Soll-und-Haben-Buch | Sondersegen | Sonnenlicht | Sprechling | Spruch | Stadtoberrichter | Sterben | Strafen | Strahl | Strich | Strom | Stückchen | Stündlein | Sturm | Symbol | System | Tag | Tagewerk | Tat-UR-Jahr | Tat-Werk | Tempel | Tempelspruch | Testament | Thema | Tisch | Töchterchen | Trank | Tun | Unendlich | Unendlichkeitsprinzip | Unversumsbuch | UR | UR-Anbild | UR-Beginnen | UR-Gemach | UR-Grundlicht | UR-Herz | UR-Hersezin | UR-Ich | UR-Ich-Wille | UR-Maß | UR-Opfer | UR-Prinzip | UR-Quell | UR-Recht | UR-Rhythmus | UR-Schöpfertrieb | UR-Schöpfertraub | UR-Sein | UR-Seinsteil | UR-Teil | UR-Verhältnis | UR-Werk | UR-Wesen | UR-Wille | UR-Zentrum | UR-Ziel | Ureigenstes | Ureigentum | Urezengel | Urgedanke | Urgöttliches | Urgrund | Urgrundsein | Urgrundwesen | Urgrundwille | Urhimmslicht | Urlicht | Urteil | Urteilspruch | Vater | Vater-Gegenüber | Vater-Gott | Vaterhaus | Vaterherz | Vaterland | Vatersegen | Vaterstum | Vaterwort | Verdienst | Verhalten | Verheiligungsweg | Verheiligungswort | Verhüllen | Verlangen | Vermächtnis | Verrat | Verräter | Versprechen | Verstand | Verständnis | Verteidiger | Verzeihen | Volk | Vollbracht | Vollendungsdrang | Vollvertrauen | Vollwort |

